

## **Euroregion Neisse e. V. präsentiert in Karpacz grenzübergreifende Projektarbeit und Fördermöglichkeiten**

Während des Fachseminars zum Thema "Das Selbstwertgefühl bei der internationalen Jugendbegegnung" (07.08.-10.08.2020) trafen sich in Karpacz (Polen) 26 Lehrkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des internationalen Jugendaustausches aus Polen, Deutschland und der Ukraine, die nach neuen Inspirationen und Wegen des internationalen Dialogs suchen. Der internationale Jugendaustausch bietet ideale Bedingungen, um das Selbstwertgefühl junger Menschen positiv zu unterstützen.

Deswegen beschäftigten sich die Teilnehmer u.a. mit den Fragen: Was ist Selbstwertgefühl? Welche Rolle spielt es bei der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen? Welche Bedeutung kann die internationale Jugendbegegnung für die Entwicklung des Selbstwertgefühls haben? Wie können die jungen Menschen in ihrer Entwicklung unterstützt werden? Welche Zusammenhänge gibt es zwischen dem Selbstwertgefühl und den interkulturellen Komponenten?

Dem Veranstalter „Dialog Anna Malinowski“ war dieses Seminar dank der finanziellen Unterstützung des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes (DPJW) ermöglicht worden. Vom Mitarbeiter des DPJW wurde Geschichte und Gegenwart und die aktuelle Fördertätigkeit des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes erläutert. Umfangreiches Lehr- und Anschauungsmaterial wurde bereitgestellt.

Weiterhin wurde im Rahmen dieser Veranstaltung der Vertreterin der Euroregion Neisse in Zittau die Gelegenheit gegeben, die Struktur der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa und ihre Aufgaben sowie den Kleinprojektfonds Interreg Polen-Sachsen 2014-2022 zu präsentieren. Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer wurden über die Fördermöglichkeiten im Kleinprojektfonds (KPF) Polen-Sachsen informiert. Im Anschluss konnten zahlreiche Fragen zum KPF beantwortet sowie Kontakte im Zusammenhang mit der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa vermittelt werden.



*Gruppenfoto der Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer*



*Präsentation der Euroregion Neisse e. V. und des Kleinprojektfonds*